

Workshop-Ergebnisse der Veranstaltung „Laatzen wird nachhaltiger - gestalten Sie mit“
am 29.09.2021

Ziel 15 - Leben an Land

Was sind die Herausforderungen und Aufgaben zu diesem Ziel bis 2030?

- Masch + Feldmark vernetzen
- Vernetzung von Leineaue und Feldmark
- Flächenentsiegelung
- Pflege von Biotopen v.a. Kompensationsmaßnahmen
- Erhaltung Mastbruchholz
- Tierquartiere an Neubauten
- viele niedrig wertige/wenig hochwertige Grünflächen
- Biodiversität nimmt ab
- „grüne Wüste“ Feldmark
- ökologische Landwirtschaft
- Öko-Landwirtschaft
- wenig Umweltbildung in Kitas/Schulen
- Taubenhaus für Akzeptanz von Stadtauben
- wenig Bewusstsein für hochwertige Natur

Mit welchen Maßnahmen in Laatzen können wir diese Herausforderungen annehmen?

- Parkplätze unter die Erde verlegen
- Vernässung Mastbruchholz
- Straßenränder entsiegeln + begrünen
- Agrar-Umweltmaßnahmen besser entlohnen
- Wir-Gefühl, Verantwortlichkeit und Selbstwirksamkeit fördern
- Mehr Umweltbildung in Kitas/Schulen, Nistkästen, Solarzellen, Dachbegrünung vorschreiben/anbieten
- Ziele definieren „Klimaschutzklärung“ und transparent machen
- Belohnungen in Form von Aktionen, Anreize statt Strafen

Was kann die größten Wirkungen erzielen?

- städt. Fond für Länder
- Öko-Maßnahmen z.B. Blühstreifen
- grüne Korridore
- Bepflanzung von Eh-da-flächen -> Biodiversität



Weitere Antwortkarten:

- Sofortige Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen
- Selbstverpflichtung für PV-Anlagen auf allen kommunalen Gebäuden
- Bäume nachpflanzen
- regenerative Nahwärmeversorgung für Laatzen-Mitte
- brachliegende Gewerbeflächen füllen bevor neue Flächen versiegelt werden